

Betreff:**Parkstreifen nur für PKW's auf der Celler Heerstraße in Watenbüttel**

<i>Organisationseinheit:</i> Dezernat III 66 Fachbereich Tiefbau und Verkehr	<i>Datum:</i> 20.12.2018
--	-----------------------------

<i>Beratungsfolge</i> Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 321 Lehndorf-Watenbüttel (zur Kenntnis)	<i>Sitzungstermin</i> 23.01.2019	<i>Status</i> Ö
---	-------------------------------------	--------------------

Sachverhalt:Protokollnotiz des Stadtbezirksrates:

Die Mitteilung des Fachbereichs 66, Tiefbau und Verkehr, vom 22.11.2018 wird zur Kenntnis genommen. Herr Grizwa bittet um Auskunft, ob die Straße anlässlich des Baus der A 392 nicht heruntergestuft wurde.

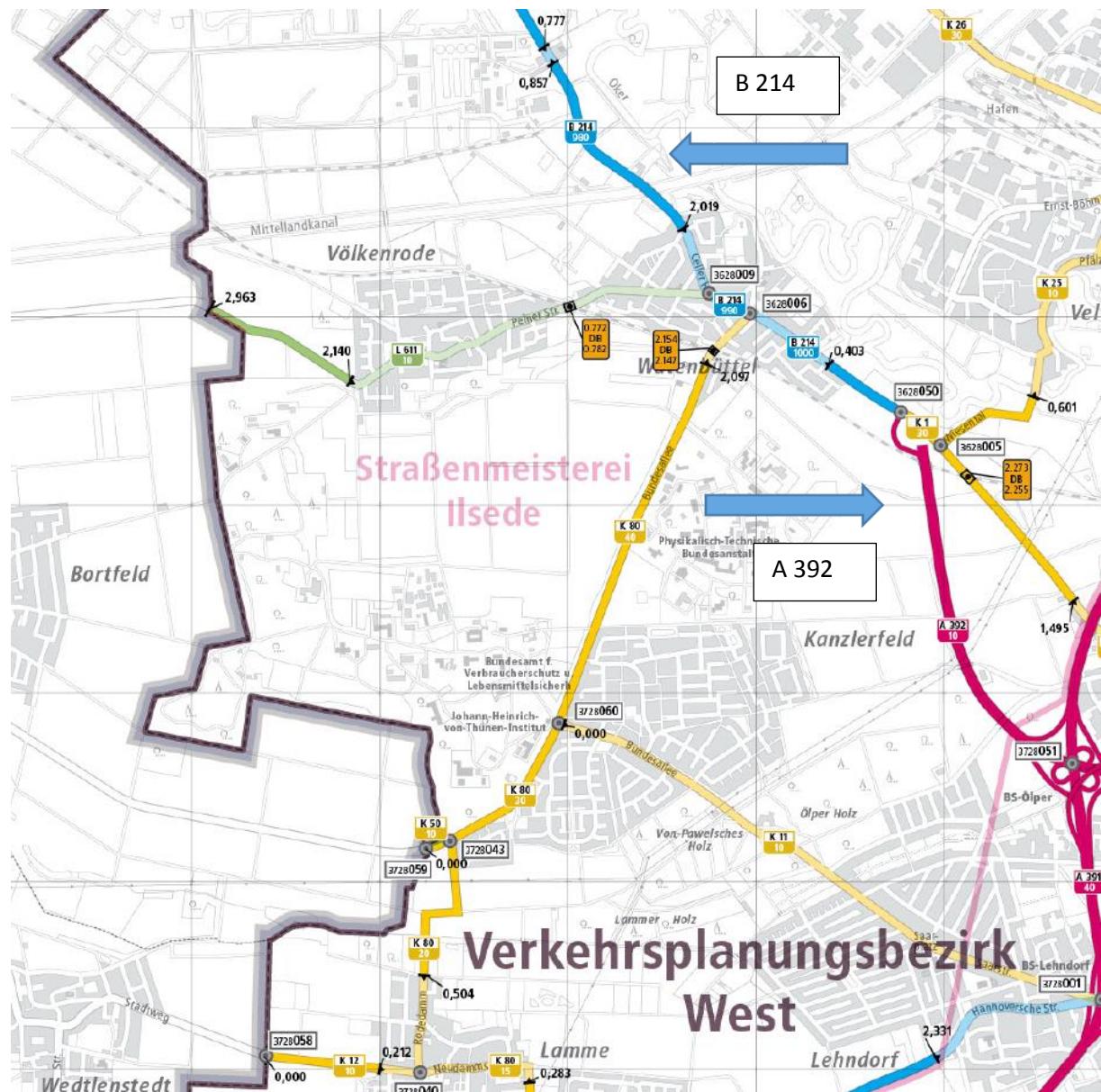
Stellungnahme der Verwaltung:

Die Bundesstraße B 214 ist im Zusammenhang mit dem Bau der Autobahn A 392 in Watenbüttel nicht abgestuft worden. Die B 214 führte bereits zum 1. April 1949 durch Watenbüttel - unter der Bezeichnung Reichsstraße 214.

Leuer

Anlage/n:
Übersicht

Anlage zu DS 18-07845-02



Absender:**SPD Fraktion im Stadtbezirksrat 321****19-09871****Anfrage (öffentlich)****Betreff:****Übermittlung der Messergebnisse nach Einsatz
Seitenstrahlmessgerät****Empfänger:**Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister**Datum:**

11.01.2019

Beratungsfolge:Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 321 Lehndorf-Watenbüttel (zur
Beantwortung)

23.01.2019

Status

Ö

Sachverhalt:

In der Bezirksratssitzung am 19.09.2018 teilt die Verwaltung mit, dass für Anfang Juli eine Installierung des Seitenstrahlradargerätes am Gänseanger über die B1 vorgesehen wurde, um ein Geschwindigkeitsprofil zu erstellen.

Es wird um Übermittlung der Messergebnisse gebeten.

gez. Jens Kamphenkel

Anlage/n:

keine

*Absender:***CDU Fraktion im Stadtbezirksrat 321****19-09844**

Anfrage (öffentlich)

*Betreff:***Infrastrukturvermögen Straßen***Empfänger:*Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister*Datum:*

10.01.2019

*Beratungsfolge:*Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 321 Lehndorf-Watenbüttel (zur
Beantwortung)*Status*

23.01.2019

Ö

Sachverhalt:

Anfrage: Wie hoch waren im Ergebnishaushalt der Stadt von 2016, 2017 und 2018 die Einnahmen resp. Ausgaben für Straßen im Stadtbezirk 321

Begründung erfolgt mündlich

gez. Beate Janert

Anlage/n:

keine

*Absender:***SPD Fraktion im Stadtbezirksrat 321****19-09870**

Anfrage (öffentlich)

*Betreff:***Sachstand zum geplanten "Görge-Markt" im Kanzlerfeld***Empfänger:*Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister*Datum:*

11.01.2019

*Beratungsfolge:*Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 321 Lehndorf-Watenbüttel (zur
Beantwortung)*Status*

23.01.2019

Ö

Sachverhalt:

Die Verwaltung wird gebeten, eine aktuelle Mitteilung zum Sachstand des geplanten „Görge-Marktes“ im Kanzlerfeld zu geben.

gez. Jens Kamphenkel

Anlage/n:

keine

Absender:

CDU-Fraktion im Stadtbezirksrat 321

TOP 5.4

19-09847

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

**Instandhaltungsmaßnahmen resp. straßenausbaubeitragspflichtige
Straßensanierungen im Stadtbezirk 321**

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

10.01.2019

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 321 Lehndorf-Watenbüttel (zur
Beantwortung)

23.01.2019

Status

Ö

Sachverhalt:

Für welche Straßen im Stadtbezirk 321 sind in diesem Jahr Instandhaltungsmaßnahmen
resp. straßenausbaubeitragspflichtige Sanierungen geplant?

Begründung: erfolgt mündlich

gez. Beate Janert

Anlage/n:

keine

*Absender:***SPD Fraktion im Stadtbezirksrat 321****19-09868**

Anfrage (öffentlich)

*Betreff:***Radfahrerführung am Saarplatz***Empfänger:*Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister*Datum:*

11.01.2019

*Beratungsfolge:*Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 321 Lehndorf-Watenbüttel (zur
Beantwortung)*Status*

23.01.2019

Ö

Sachverhalt:

Am 03.05.2018 fand am Saarplatz in Lehndorf ein Ortstermin bezüglich Radfahrerführung statt, bei dem verschiedene Maßnahmen besprochen und beschlossen wurden.

Die Verwaltung wird um Mitteilung gebeten, wann mit der Umsetzung zu rechnen ist.

gez. Jens Kamphenkel

Anlage/n:

keine

Betreff:

Instandhaltung Fußweg am Feldrand südlich der Julius-Leber-Straße

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

10.01.2019

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 321 Lehndorf-Watenbüttel (zur
Beantwortung)

23.01.2019

Status

Ö

Sachverhalt:

Der Fußweg südlich der Julius-Leber-Straße am Feldrand ist wegen der dort an mehreren Stellen gut positionierten Parkbänke und dem bei gutem Wetter möglichen Brockenblick ein gerne genutzter Spazierweg für viele Bewohner vom Kanzlerfeld und vom Tiergarten. Leider ist in den letzten Jahren der ursprünglich ca. 1 m breite Kiesweg insbesondere auf dem Richtung Tiergarten führenden Wegabschnitt stark von Erde und Gras überwuchert. Die Kiesel sind teilweise nur noch stückweise zu erkennen und der Kiesweg ist teilweise nur noch ca 40 cm breit. Dies führt zu starken Beeinträchtigungen für Menschen mit eingeschränkter Mobilität, die auf Stock, Rollator etc. angewiesen sind.

Um auch dieser Zielgruppe eine Nutzung des Weges zu ermöglichen wird angefragt:

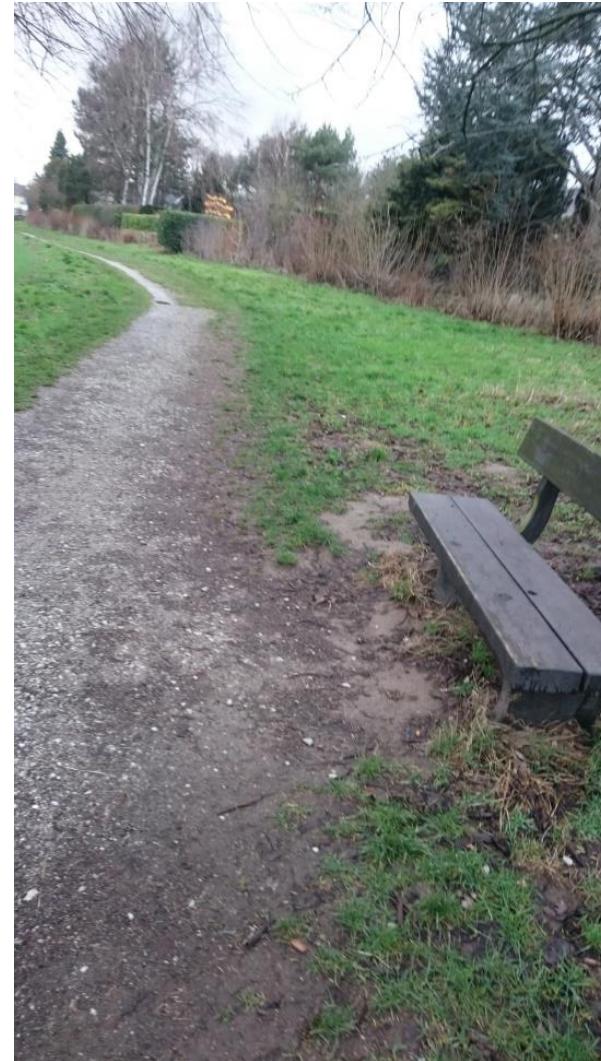
Kann der Weg zeitnah so von Unkraut befreit werden, dass er wieder seine ursprüngliche Breite von etwa 1 m erhält?

gez. Dr. Beate Jahnert

Anlage/n:

Foto

Der Fußweg am Feldrand südlich der Julius Leber Straße



Anlage 1 zur Anfrage BZR 23.01.2019
Instandhaltung Fußweg südlich der Julius
9 von 19 in Zusammenstellung
Leber Straße



Anlage 1 zur Anfrage BZR 23.01.2019
Instandhaltung Fußweg südlich der Julius
Leber Straße
10 von 19 in Zusammenstellung

Absender:**SPD Fraktion im Stadtbezirksrat 321****19-09867****Anfrage (öffentlich)****Betreff:****Lose Pflastersteine****Empfänger:**Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister**Datum:**

11.01.2019

Beratungsfolge:Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 321 Lehndorf-Watenbüttel (zur
Beantwortung)**Status**

23.01.2019

Ö

Sachverhalt:

Auf eine Anfrage (Drucksache 18-09499) bezüglich der gepflasterten Flächen
- in der Dorfstraße in Ölper
- im Mündungsbereich Neunkirchener Straße/Saarstraße
- im Mündungsbereich Mettlacher Straße/Saarstraße

teilt die Verwaltung mit Drucksache 18-09499-01 folgendes mit:

Die Pflasterflächen in den genannten Straßenabschnitten wurden in Teilflächen bereits
nachverfugt.

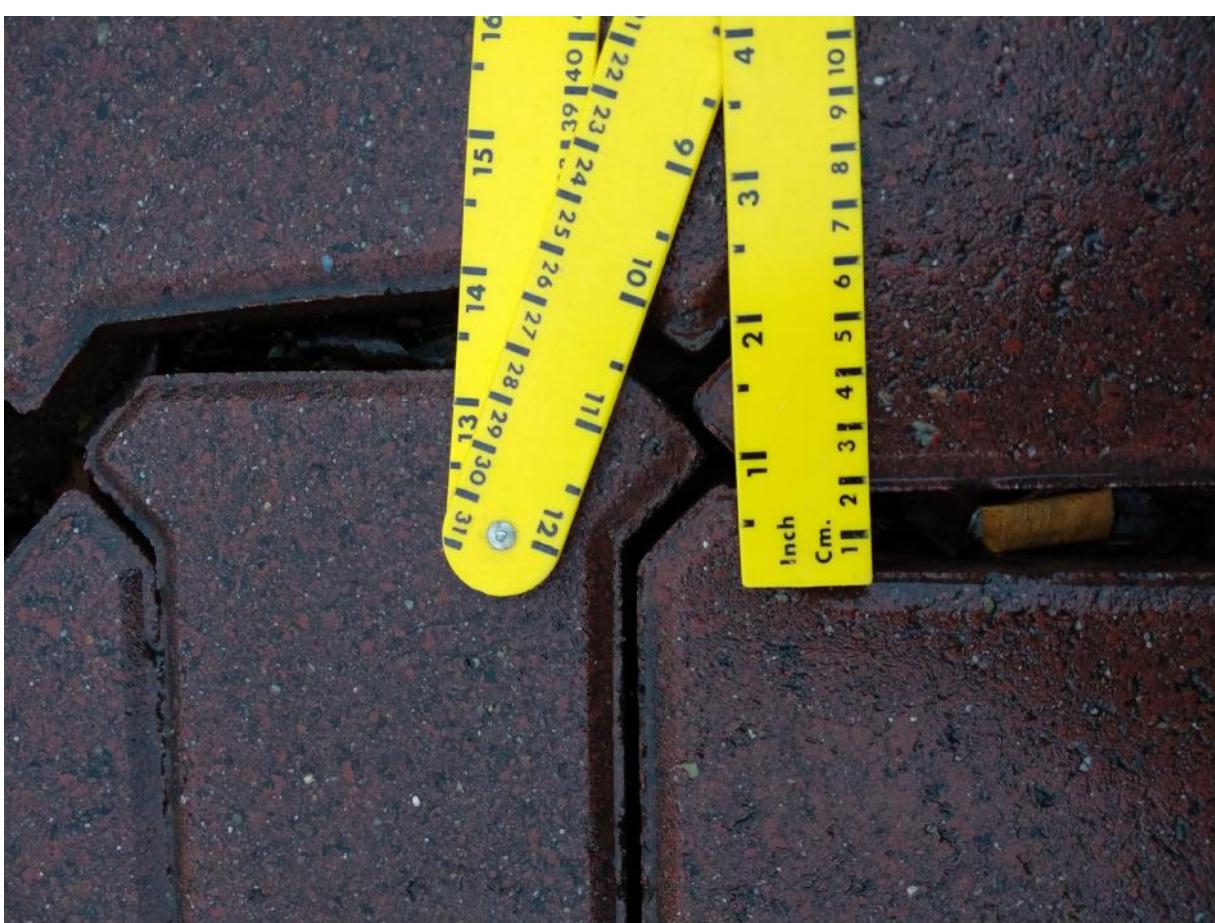
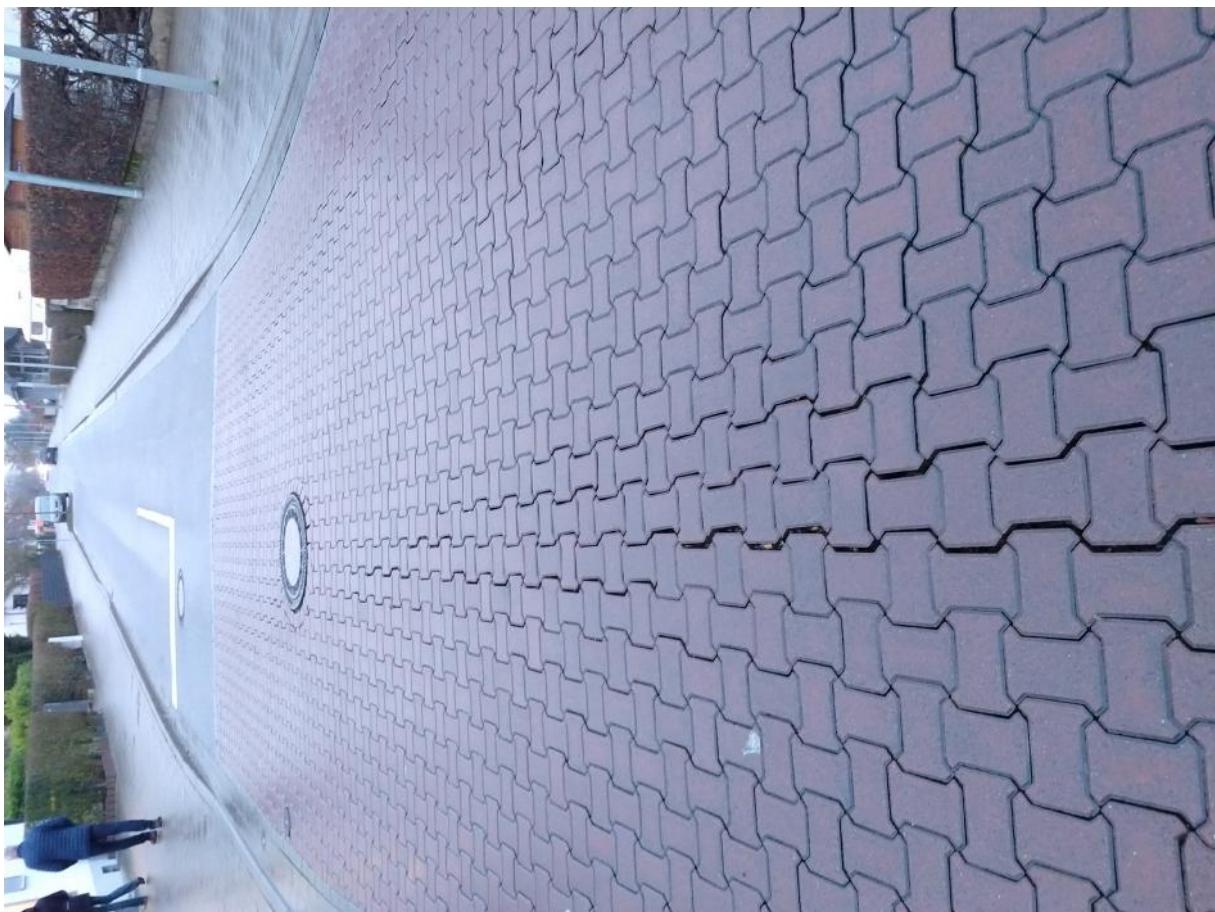
Die Flächen werden regelmäßig kontrolliert und bei Bedarf in den Bereichen mit nicht
ausreichender Fugenfüllung nachgearbeitet.

Die Verwaltung wird um Mitteilung gebeten, wie sich nach dieser Einlassung der am
06.01.2018 festgestellte Zustand (siehe Fotos) im Mündungsbereich Neunkirchner
Straße/Saarstraße erklären lässt.

gez. Jens Kamphenkel

Anlage/n:

Siehe Anlage



Betreff:

Verbesserung der Verkehrssituation in Watenbüttel

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

11.01.2019

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 321 Lehndorf-Watenbüttel (zur
Beantwortung)

Status

23.01.2019

Ö

Sachverhalt:

In der Sitzung vom 07.02.2018 wurde unter dem T0: Ö7 zur Verkehrssituation in Watenbüttel der folgende Antrag der CDU -Fraktion einstimmig beschlossen:

Beschluss: (Anregung gemäß § 94 Absatz 3 NKomVG)

"Die Stadtverwaltung wird gebeten, zu prüfen, ob es Kooperationsmöglichkeiten mit den in Braunschweig ansässigen Bundesforschungseinrichtungen gibt, um die hohe regionale Forschungskompetenz auf dem Gebiet der Verkehrssystemtechnik zu nutzen und mittels moderner Mess- und Analyse- sowie Simulationsverfahren ein Verkehrsmodell zur Verbesserung der Verkehrssituation in Watenbüttel zu erarbeiten."

Abstimmungsergebnis:

16 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

Frage:

Hat es zu dieser Thematik inzwischen Gespräche gegeben und ist geplant, ein solches Verkehrsmodell als Forschungsprojekt mit Bundesmitteln zu fördern, um zeitnah Verbesserungsmöglichkeiten für die Verkehrssituation in Watenbüttel planen und dann umsetzen zu können?

gez.

Beate Janert

Anlage/n:

keine

*Absender:***SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 321****18-09031****Anfrage (öffentlich)***Betreff:*

**Neubewertung der Verkehrssituation im Bereich Mettlacher Straße,
Fuchsweg, Blütenstieg, Fremersdorfer Straße und Bliesstraße**

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

07.09.2018

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 321 Lehndorf-Watenbüttel (zur
Beantwortung)

19.09.2018

Status

Ö

Sachverhalt:

Der Wohnbereich Mettlacher Straße, Fuchsweg, Blütenstieg, Fremersdorfer Straße und Bliesstraße wurde vor Jahren verkehrsberuhigt gestaltet (Tempo-30-Zone sowie die Fremersdorfer Straße, der Fuchsweg und der Blütenstieg als Spielstraßen). Über die Jahre fanden neben einer Nahverdichtung in der Mettlacher Straße auch die Ansiedlung einer Kita in der Fremersdorfer Straße sowie weiterer Tagesmütter statt. Weiter sorgen in diesem Bereich eine Abteilung des Grünflächenamts der Stadt Braunschweig sowie die drei ansässigen Kleingärtnervereine für zusätzlichen Verkehr. Hinzu kommt durch den stetigen Generationswechsel ein Zuwachs von Familien mit mehr als einem Fahrzeug pro Haushalt.

Durch die Einbahnstraßenregelung an der Bliesstraße ergibt es sich, dass der überwiegende Ein- und Ausfahr-Verkehr für alle Anlieger über die Mettlacher Straße abgewickelt wird. Durch den, in den letzten Jahren angestiegenen Verkehr kommt es häufig zu Konflikten. Denn für Fußverkehr, unter anderem KiTa- und Schulkinder, bleibt neben parkenden und fahrenden PKW kaum Platz. Insbesondere im Einmündungsbereich der Mettlacher Straße auf die Saarstraße spitzt sich die Situation durch parkende Autos und der Wertstoffsammlerstelle zu, ebenso auch an den Ein- und Ausfahrten der Fremersdorfer Straße und Bliesstraße auf die Mettlacher Straße.

Vor diesem Hintergrund wird die Verwaltung der Stadt Braunschweig um die Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Ist eine Tempo-30-Zone für diesen Bereich überhaupt sinnvoll unter Berücksichtigung, dass der Fußverkehr – insbesondere KiTa- und Schulkinder – aus diesem Wohnbereich ohne getrennten Gehweg auskommen muss?
2. Muss die Situation des ruhenden und fließenden Verkehrs im gesamten o.g. Wohnbereich – ausgehend vom Einmündungsbereich der Mettlacher auf die Saarstraße bis zur Fremersdorfer Straße – unter den o.g. Voraussetzungen neu geregelt werden?
3. Muss der aktuelle Standort für den Wertstoffcontainer im Einmündungsbereich der Mettlacher Straße auf die Saarstraße unter den o.g. Voraussetzungen überdacht werden?

gez.

Jens Kamphenkel

Anlage/n:

keine

Absender:

SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 321

TOP 5.10

18-09497

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Mehrgenerationen-Spielplatz im Bereich Watenbüttel - Völkenrode

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

09.11.2018

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 321 Lehndorf-Watenbüttel (zur
Beantwortung)

21.11.2018

Status

Ö

Sachverhalt:

Mit Antrag 17-05746 vom 02.11.2017 hat der Bezirksrat um Prüfung und Mitteilung gebeten, wo im Bereich Watenbüttel - Völkenrode ein geeigneter Platz vorhanden ist, der zu einem zweiten Mehrgenerationen-Spielplatz im Stadtbezirk um- bzw. ausgebaut werden kann.

Es wird um Sachstandsmittelung gebeten.

gez.

Jens Kamphenkel

Anlage/n:

keine

Stadt Braunschweig

Der Oberbürgermeister

18-09497-01**Stellungnahme
öffentlich****Betreff:****Mehrgenerationen-Spielplatz im Bereich Watenbüttel - Völkenrode****Organisationseinheit:**Dezernat VII
67 Fachbereich Stadtgrün und Sport**Datum:**

04.12.2018

BeratungsfolgeStadtbezirksrat im Stadtbezirk 321 Lehndorf-Watenbüttel (zur
Kenntnis)**Sitzungstermin**

23.01.2019

Status

Ö

Sachverhalt:

Zur Anfrage der SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 321 vom 08.11.2018 (DS 18-09497) wird wie folgt Stellung genommen:

Aufgrund personeller Engpässe im Fachbereich Stadtgrün und Sport konnte dieser Prüfauftrag bisher noch nicht bearbeitet werden. Dies soll aber im Frühjahr 2019 nachgeholt und dem Bezirksrat hinsichtlich des Prüfergebnisses nachfolgend berichtet werden.

Loose

Anlage/n:

keine

Absender:

SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 321

TOP 5.11

18-09500

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Beleuchtung Bahnübergang Peiner Straße

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

09.11.2018

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 321 Lehndorf-Watenbüttel (zur
Beantwortung)

21.11.2018

Status

Ö

Sachverhalt:

Mit Drucksache 18-06860-01 vom 14.05.2018 teilt die Verwaltung mit, dass die Deutsche Bahn AG bezüglich der Beleuchtung am Bahnübergang Peiner Straße angeschrieben wurde. Es wird um Sachstandsmitteilung gebeten.

Weiterhin wird um Mitteilung gebeten, ob übergangsweise oder stattdessen die dem Bahnübergang am nächsten gelegene Straßenlaterne in Betrieb genommen werden kann.

gez.
Jens Kamphenkel

Anlage/n:

keine

*Absender:***SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 321****18-09501****Anfrage (öffentlich)***Betreff:***Radweg Lamme - Lehndorf***Empfänger:*

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

09.11.2018

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 321 Lehndorf-Watenbüttel (zur
Beantwortung)

Status

21.11.2018

Ö

Sachverhalt:

Die Radwegeverbindung entlang des sog. Eichenweges zwischen Lamme und Lehndorf stellt insbesondere aufgrund der immer noch steigenden Einwohnerzahl Lammes eine wichtige Radwegeverbindung dar. Seitens der Verwaltung wurde im November 2017 zu einem beabsichtigten Ausbau Folgendes mitgeteilt:

Die Verwaltung strebt unverändert an, in Abstimmung mit der Feldmarksinteressentenschaft die vorhandenen landwirtschaftlichen Wege (Fl-Wege) unter angemessener Berücksichtigung der vorrangigen landwirtschaftlichen Interessen, für den Radverkehr besser nutzbar zu machen.

Der Ausbau wurde dann mit aufgenommen in die stadtweiten Überlegungen zum sogenannten Kleine-Dörfe-Weg. Dies scheint den notwendigen Ausbau zu verzögern, da die Frage dieses Ausbaus nun verbunden wird mit dem Ausbau weiterer Radwege in der gesamten Stadtbereich, da die Verwaltung auch Folgendes mitgeteilt hat:

Dieses grundsätzliche Abstimmungsthema zwischen Feldmarksinteressentenschaften und der Stadt betrifft an vielen Stellen im Stadtgebiet auch die Überlegungen zum Kleine-Dörfer-Weg. Auch der Fl-Weg zwischen Lamme und Lehndorf ist Teil der Überlegungen zum Kleine-Dörfe-Weg. Im Zusammenhang mit dem Kleine-Dörfer-Weg bestehen Bestrebungen, mit allen beteiligten Feldmarkinteressentschaften für die jeweils betroffenen Wege eine Vereinbarung im Rahmen eines Gestattungsvertrages abzuschließen. Die Verhandlungen dauern noch an.

Dies vorausgeschickt, wird aufbauend auf die oben zitierte Stellungnahme 17-04250-01 angefragt:

- Welches Verhandlungsergebnis liegt seit dem vergangenem November 2017 vor?
- Sofern die Verhandlungen noch nicht abgeschlossen sind, wird angefragt, wann mit einem Abschluss zu rechnen ist bzw. welche Gründe dem Abschluss der Verhandlungen entgegen stehen.
- Aus welchen Gründen wird ggf. der notwendige Ausbau der o.a. Radwegeverbindung nicht unabhängig von einer gesamtstädtischen Lösung geplant und umgesetzt.

gez.

Jens Kamphenkel

Anlage/n:

keine

*Absender:***SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 321****18-09503**

Anfrage (öffentlich)

*Betreff:***Liste über geplante Straßenerneuerungen***Empfänger:*Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister*Datum:*

09.11.2018

*Beratungsfolge:*Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 321 Lehndorf-Watenbüttel (zur
Beantwortung)*Status*

21.11.2018

Ö

Sachverhalt:

Letztmalig erhielt der Bezirksrat 2010 eine Aufstellung der Straßen, die seitens der Verwaltung für einen straßenausbaubeurtragsfähigen Ausbau in den nächsten Jahren vorgesehen waren.

Daher wird nun angefragt, welche Straßen im Stadtbezirk in den nächsten Jahren für einen straßenausbaubeurtragsfähigen Ausbau vorgesehen sind.

gez.

Jens Kamphenkel

Anlage/n:

keine